

Methodenentwicklung und Verwertung im Life Science Bereich

8. Transferwerkstatt, Berlin, 15./16.11.2018

Dr. Christian Stein, CEO Ascenion GmbH

Ascenion auf einen Blick

- Technologietransfer für die akademische Forschung
- Fokus Life Sciences
- Tochter der LifeScience-Stiftung zur Förderung von Wissenschaft und Forschung
- 35 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

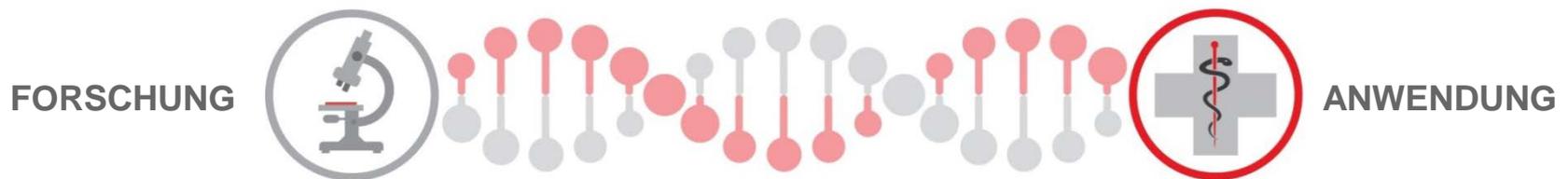
28 Life-Science-Einrichtungen			18 Produkte am Markt*
Helmholtz-Gemeinschaft			32 Produkte in Entwicklung
Leibniz-Gemeinschaft			45 Firmenbeteiligungen*
Unis, Unikliniken und andere			340 Arbeitsplätze (bei Spin-offs)
			90,7 Mio. € Rückflüsse an die Forschung*

* seit Gründung Ascenions in 2001

Aufgabe des WTT

Forschungsergebnisse zum Nutzen der Gesellschaft
in die Anwendung bringen

Risk Mitigation und Valorisierung



Verwertung im Life Science Bereich

Insbesondere Therapie und Diagnostik im Vergleich zu anderen Branchen:

- Technologien in einem frühen Entwicklungsstadium
- Verwertungserfolge brauchen mehr Zeit
- Lange Produktzyklen
- Hohes Ausfallrisiko
- Hohes wirtschaftliches Potenzial

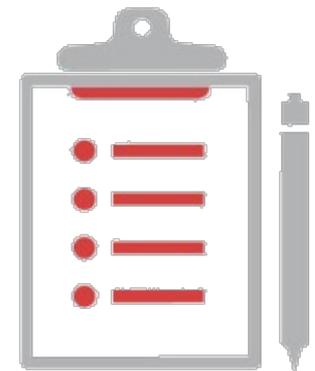


Best Practice hat Methode

- **Grundlage erfolgreicher Verwertung ist eine gründliche Kenntnis, Bewertung und Analyse des Assets**
- **Verwertungsplan ist auf Basis der Bewertung zu erstellen und regelmäßig zu überprüfen/anzupassen**
- **Schutz der Idee und möglichst lange Dauer des Schutzes sind essentiell**
- **Der Weg zum Verwertungserfolg führt über stringentes, zeiteffizientes Verfolgen einer Verwertungsstrategie**
- **Prozesse in der Be- und Verwertung können in Standard Operating Procedures überführt werden**

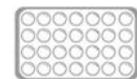
Checkliste Bewertung

- Vollständige Erfindungsmeldung eingereicht?
- Wer sind die Erfinder/Eigentümer?
- Gibt es Vertragsrechte Dritter?
- Zugehörige Erfindungen des Instituts oder anderer Institutionen?
- Wann entstand die Idee und wann wurde sie in die Praxis überführt?
- Vorherige Veröffentlichungen? Geplante Veröffentlichung?
- Art des IP
- Kategorie der Technologie
- Anwendungsbereich der Technologie
- Validierungsstatus der Technologie
- Hat/haben der/die Erfinder Interesse an einem Start-up gezeigt?



Was kann verwertet werden?

- **Expertise** z.B. Beratungstätigkeit
- **Know-how** z.B. zu Technologie, Verfahren, Methoden
- **Copyright** z.B. Software
- **Materialien:** z.B. Tiermodelle, Antikörper, Vektoren, siRNA...
- **Marken**
- **Gebrauchs-, Geschmacksmuster**
- **Patente**
z.B.:
 - Stoffpatent (chemische Substanz, Protein, small molecule, etc.)
 - Verwendungen (Verwendung eines Proteins, einer chem. Substanz, etc., auch neue Verwendung)
 - Biochemische oder diagnostische Prozesse oder Methoden
 - Software mit technischem Charakter
 - Genetisch modifizierte Organismen, Modifizierte Organismen, Tiere oder Pflanzen



Bewertungsmethoden

- **Unterschieden werden Bewertung von IP auf Basis von Kosten, Markt, Einnahmen und Qualitätsdifferenzierung**
- **Wert von IP hängt vom Ziel der Bewertung ab**
- **Es gibt weit mehr als ein Dutzend finanztechnische Bewertungsmethoden, u.a.:**
 - „Daumenregeln“ – 25% of profit oder 5% of sales
 - Benchmarking
 - Festpreis
 - Entwicklungs- und Investitionskosten
 - DCF Methoden
 - (r)NPV
 - Reproduktionskosten
 - Was wäre Produkt ohne Patent wert
 - etc.

Verwertungsplan

- Was ist meine Technologie wert? → Methoden zur Wertermittlung
- Was ist mein USP? Marktpotenzial?
- Wie kann die Lücke bis zum Markt gefüllt werden (valley of death)?
- Was ist der beste Verwertungsweg?
- Optionen
 - Weiterentwicklung am Institut
 - Akademische Kooperation
 - Kooperation/Option mit Industrie
 - Direkte Lizenzierung
 - Unternehmensgründung



Vielen Dank

Dr. Christian A. Stein
CEO

Ascenion GmbH
Herzogstraße 64
80803 München
T: +49 89 318814-0
www.ascenion.de